

1. Stern, auf den ich schau - e, Fels, auf dem ich steh,
 Füh-rer, dem ich trau - e, — geh,
 Brot. Je, Quell, an dem — ich — ruh,
 Ziel, das ich er - stre - be, — al - les, Herr, bist du!

2. Ohne dich, wo käme / Kraft und Mut mir her? / Ohne dich, wer nähme / meine Bürde, wer? / Ohne dich zerstieben / würden mir im Nu / Glauben, Hoffen, Lieben; / alles, Herr, bist du.

3. Drum so will ich wallen / meinen Pfad dahin, / bis die Glocken schallen / und daheim ich bin. / Dann mit neuem Klingen / jauchz ich froh dir zu: / nichts hab ich zu bringen, / alles, Herr, bist du!